

NEWS | SCHWEIZ**Mehr Toleranz, bitte**

01.09.2006 | 11:49:50

BERN – Muslime sind anders. Das ist vielen Schweizern nicht geheuer. Gerade deswegen bittet die Rassismuskommission für Offenheit im Umgang mit ihnen.



Muslime vor dem Freitagsgebet in der Moschee in Genf.
Keystone

Muslime haben einen andern Glauben, sie pflegen eine andere Kultur und sie werden seit einigen Jahren mit dem internationalen Terrorismus in Verbindung gesetzt. Manche glauben auch, dass Menschen aus muslimischen Ländern bei uns nicht integrierbar seien. Fälle, wie die in England, wo im Westen aufgewachsene Muslime plötzlich zu radikalen Islamisten werden, scheinen diese Vorurteile zu bestätigen.

Diese Ängste und Vorurteile bekommen auch die Muslime in der Schweiz zu spüren.

Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus (EKR) mahnt zur Besinnung. Der Anti-Terror-Kampf dürfe nicht zur Ächtung einer ganzen Bevölkerungsgruppe führen.

Das EKR fordert mehr Offenheit im Umgang mit den Muslimen in der Schweiz. Was für andere Minderheiten im Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung gelte, das müsse auch für die rund 340'000 Muslime in der Schweiz seine Gültigkeit haben.

Artikel senden Artikel drucken

WEITERE ARTIKEL IN DER RUBRIK NEWS**EINBRECHER-BANDE AUFGEFLOGEN****NOCH MEHR GAMMELFLEISCH!****9-JÄHRIGE ANGESCHOSSEN****80 TOTE BEI FLUGZEUG-CRASH IM IRAN****ICH BIN AUCH EIN SCHAF!****MERKEL STÖSST RICE VOM PODEST****DIE DEUTSCHEN LERNEN «GRÜEZI»****SIND SIE EIN NEWS-PROFI?****MEHR TOLERANZ, BITTE****ARZT WUSSTE VOM TODESPFLERGER!**

Vor allem muslimische Frauen müssen mit vielen Vorurteilen kämpfen. Auch wegen dem Kopftuch.

AP

SCHWEIZ**EINBRECHER-BANDE AUFGEFLOGEN****FDP-PRÄSIDENT PELLI IST SAUER****TÖDLICHER STURZ VOM LIEFERWAGEN****MIT TEMPO 200 ERWISCHT****FÜNF VERLETZTE BEI KUTSCHEN-UNFALL****DIE DEUTSCHEN LERNEN «GRÜEZI»****EISHALLE UND SCHULHAUS EVAKUIERT****QUALITÄTSSIEGEL FÜR PRIVATSCHULEN****MEHR TOLERANZ, BITTE****ARZT WUSSTE VOM TODESPFLERGER!**

